

Vom Kindergarten bis zur Hochschule – Mathematik im Unterricht heute

Zentrale Aspekte des Mathematiklernens gelten vom Kindergarten bis zur Hochschule. In dieser neuen Vortragsreihe der Fachbereiche Mathematik der PH Zürich und der ETH Zürich soll vorgestellt werden, was für den Mathematikunterricht aller Stufen wesentlich ist – theoretisch fundiert und praktisch illustriert. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Mathematikunterricht Interessierte.

Donnerstag, 12. Januar 2012 in Zürich

17:15 bis 18:45 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro

Susanne Prediger (Dortmund):

«Diese Mathematik verstehe ich nicht!», «Hauptsache, du kannst rechnen!» - Über das Verhältnis von Verstehen und Rechenfertigkeiten im Mathematikunterricht von der Primarschule bis zur Matur

Im Mathematikunterricht von der Primarschule bis zum Gymnasium weckt die Lehrperson einerseits das Verständnis für mathematische Sachverhalte und schult andererseits Rechenfertigkeiten, d.h. den sicheren Umgang mit mathematischen Symbolen und Verfahren. Worauf muss bei der Unterrichtsgestaltung geachtet werden, wenn beides – Verständnis und Rechenfertigkeiten – angemessen berücksichtigt werden soll? Im Projekt KOSIMA («Kontexte für sinnstiftendes Mathematiklernen») arbeiten seit 2005 über 40 Lehrkräfte der Praxis mit Hochschulangehörigen zusammen. Ziel ist, gemeinsam von praktischer und theoretischer Seite her den Unterricht weiter zu entwickeln. Aus diesem Projekt wird berichtet, welche spezifischen Möglichkeiten und Hürden in den Prozessen der Vorstellungsentwicklung zu berücksichtigen sind.

Prof. Dr. Susanne Prediger ist Mathematikdidaktikerin am Institut für Entwicklung und Erforschung des Mathematikunterrichts der Technischen Universität Dortmund. Sie hat an der Freien Comenius Schule und der Gesamtschule Mitte unterrichtet und widmet ihre wissenschaftliche Arbeit konsequent dem Ziel, Lernarrangements für die Unterrichtspraxis zu entwickeln und die durch sie initiierten Lernprozesse zu beforschen.

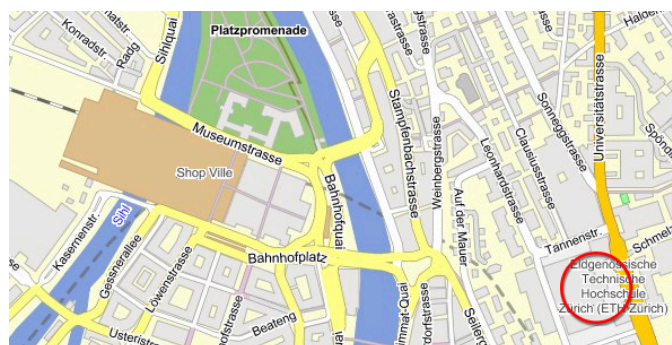


Herzlich laden ein

Norbert Hungerbühler (ETH Zürich) und
René Schelldorfer (PH Zürich)

Veranstaltungsort

ETH Zürich
Hauptgebäude, Rämistr. 101, 8092 Zürich
Hörsaal F3



Tram Linie 6 oder 10 ab HB, Linie 9 ab Bellevue, Polybahn ab Central

Do, 30. August 2012, 17.15 – 18.45 Uhr, ETH Zürich, Maschinenlabor (neben Hauptgebäude), Sonneggstr. 3, Zürich, Prof. Dr. Timo Leuders (Freiburg i. Br.): «Wie kann im Mathematikunterricht von der Primarschule bis zur Matur «intelligent» und «produktiv» geübt werden?»